

FIELMANN AKADEMIE SCHLOSS PLÖN

Die gemeinnützige Fielmann Akademie Schloss Plön ist eine Bildungseinrichtung für die gesamte augenoptische Branche. Ziel ist die nachhaltige Sicherung des hohen Qualitätsstandards deutscher Augenoptik durch ein herausragendes Aus- und Weiterbildungsangebot.

Mit den Fielmann Akademie Kolloquien wurde eine Tradition fachwissenschaftlicher Veranstaltungen auf Schloss Plön begründet. Die Kolloquien sind gekennzeichnet durch hohes fachliches Niveau und Praxisnähe.

Im „Dialog vor Ort“ besucht die Fielmann Akademie kompetente Partner aus Wissenschaft, Forschung und Lehre, lädt ein zu intensiver Diskussion und zum interdisziplinären Gedankenaustausch.

Das 39. Fielmann Akademie Kolloquium ist zu Gast am Lehrstuhl für Sportmedizin und Sporternährung der Ruhr-Universität Bochum.

Veranstaltungsvorschau

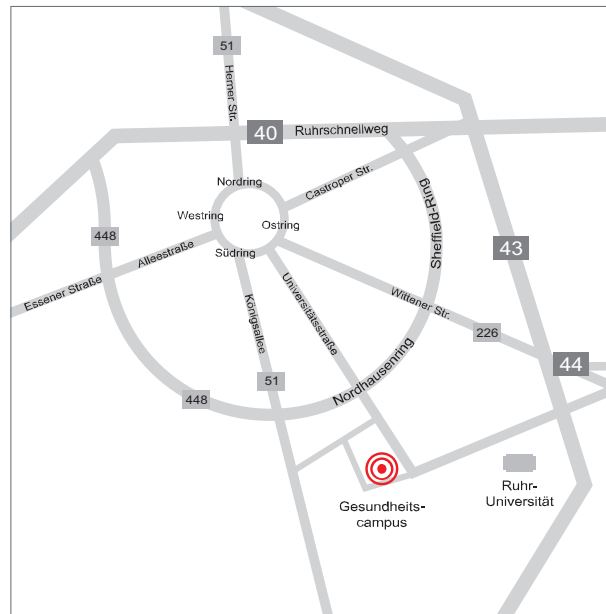
Das 40. Fielmann Akademie Kolloquium findet am 24. Januar 2018 an der Fielmann Akademie Schloss Plön statt.

Die Fielmann Akademie lädt persönlich zu den Kolloquien ein. Interessenten können sich auf der Einladungsliste eintragen. Kontakt: kolloquium@fielmann-akademie.com

Fielmann Akademie im Internet

Programme bisheriger Fielmann Akademie Kolloquien und Informationen zur Fielmann Akademie sind im Internet abrufbar: www.fielmann-akademie.com.

Kurzfassungen der Vorträge werden jeweils nach den Veranstaltungen online gestellt.



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U35 vom Hauptbahnhof Bochum in Richtung
Ruhr-Universität/Hustadt bis zur Station „Marktstraße“.

Veranstaltungsort

Hochschule für Gesundheit
Gesundheitscampus-Nord 6-8, 44801 Bochum
www.hs-gesundheit.de

Die Veranstaltung findet im Audimax (Gebäude C) der Hochschule für Gesundheit statt.



Fielmann Akademie Schloss Plön
Gemeinnützige Bildungsstätte der Augenoptik GmbH
Schloss · 24306 Plön
www.fielmann-akademie.com

39. Fielmann Akademie Kolloquium

SEHEN IM SPORT

Im Dialog vor Ort:



Ruhr-Universität Bochum
Lehrstuhl für Sportmedizin und Sporternährung
Samstag, 25. November 2017



Fielmann Akademie Schloss Plön

SEHEN IM SPORT

Für den sportlichen Erfolg spielt das Sehen zweifellos eine bedeutende Rolle. Dies gilt für den Profisportler genauso wie für den Amateur. Ob schnelle Ballspiele, rasante Skiabfahrten oder herausfordernde Mountainbike-Touren – gutes Sehen verbessert die Leistungsfähigkeit und erhöht die Sicherheit. Augenoptiker und Augenärzte sind Spezialisten für gutes Sehen. Im Kontakt mit Kunden und Patienten sind sie gefordert, auch bei Fragen zum Sehen im Sport auf aktuellem fachwissenschaftlichen Stand kompetent zu beraten.

In einer gemeinsamen Veranstaltung stellen sich die Fielmann Akademie Schloss Plön und der Lehrstuhl für Sportmedizin und Sporternährung an der Ruhr-Universität Bochum aktuellen Fragen:

Welche Sehfunktionen sind im Sport besonders wichtig?

Welche Farbfilter sind im Sport sinnvoll?

Wie wichtig ist UV- und Blaulichtschutz beim Sport?

Wie sieht ein fachgerechter Augenschutz im Sport aus?

Für welche Sportarten sind Kontaktlinsen geeignet?

Diese und weitere Fragen werden im 39. Fielmann Akademie Kolloquium interdisziplinär und in gewohnt verständlicher Weise diskutiert.



Fortbildungspunkte: Zentralverband der Augenoptiker: 2 Punkte

PROGRAMM

Zeit	Thema
ab 13:30	Anmeldung und Führung durch die Labore des Lehrstuhls für Sportmedizin und Sporternährung
15:00	Eröffnung Dr. rer. nat. Gernot Jendrusch, Lehrstuhl für Sportmedizin und Sporternährung, Ruhr-Universität Bochum; Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein, Leiter Wissenschaft der Fielmann Akademie Schloss Plön/Fachhochschule Lübeck
15:10	Sehen im Sport – ein Überblick Dr. rer. nat. Gernot Jendrusch
15:40	Farbfilter und polarisierende Filter im Sport Prof. Dr. rer. nat. Bernd Lingelbach, Institut für Augenoptik, Aalen
16:10	UV- und Blaulichtschäden am Auge Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein
16:40	Kaffeepause
17:15	Augenverletzungen und Augenschutz im Sport Dr. med. Thomas Katlun, Augenarzt, Heidelberg
17:45	Kontaktlinsen im Sport – Möglichkeiten und Grenzen Prof. Wolfgang Sickenberger, Ernst-Abbe-Hochschule Jena
18:15	Sportoptik als Herausforderung Katja Grimme, Staatl. geprüfte Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin, Dortmund; Maarten Hobé, M. Sc. Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik, Optometrist, Düsseldorf
18:45	Abschlussdiskussion
anschl.	Begegnung und Imbiss

FAKULTÄT FÜR SPORTWISSENSCHAFT DER RUB

Die Fakultät für Sportwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum (RUB) gehört zu den größten universitären sportwissenschaftlichen Einrichtungen Deutschlands. Etwa eintausendeinhundert Studierende werden in unterschiedlichen Bachelor- und Masterstudiengängen mit enger Verknüpfung von Sportpraxis und -theorie ausgebildet.

Das neue Fakultätsgebäude bietet mit innovativen Laboren ein erstklassiges Lehr- und Lernumfeld sowie optimale Arbeitsbedingungen für Forscher unterschiedlicher Disziplinen. Speziell die sinnesphysiologische Forschung hat eine lange Tradition an der Fakultät. Seit Jahren bildet „Wahrnehmung und Sehen im Sport“ einen interdisziplinär ausgerichteten und international anerkannten Forschungsschwerpunkt.

Dr. rer. nat. Gernot Jendrusch ist Biologe und Sportwissenschaftler und arbeitet seit 1991 am Lehrstuhl für Sportmedizin und Sporternährung der RUB. Er ist ausgewiesener Experte im Bereich „Sehen und Sport“ mit zahlreichen Veröffentlichungen und Buchbeiträgen. Neben seiner Forschungsaktivität betreut er eine Reihe von Nationalteams und Bundesligisten im Bereich „Sehleistung und Wahrnehmung im Sport“.

Bisherige Veranstaltungen „Im Dialog vor Ort“:

- 2016 Augenklinik der Universitätsmedizin Rostock
- 2015 Augenklinik des Städtischen Klinikums Karlsruhe
- 2014 Augenklinik des Ernst von Bergmann Klinikums Potsdam
- 2013 Augenklinik Köln-Merheim
- 2012 Augenklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf

Mit freundlicher Unterstützung

fielmann